

Christliche Archäologie ist die traditionelle Bezeichnung für die wissenschaftliche Erforschung der materiellen Hinterlassenschaft des Frühen Christentums. Im Fächerkanon ist sie zwischen der Klassischen Archäologie und der abendländischen bzw. byzantinischen Kunstgeschichte angesiedelt. Sie behandelt die auch als Spätantike bezeichnete Epoche von den Anfängen des Christentums bis zum Beginn des Frühmittelalters. Diese Einführung ist als Orientierungshilfe für die Studierenden gedacht und folgt einem chronologischen Aufbau. Verständlich und umfassend führt sie in Gegenstandsbereiche und Fragestellungen des Faches ein, stellt alle relevanten Werke vor und nennt die wichtigsten Hilfsmittel. Darüber hinaus zeigt sie, wie diese frühe Phase der Kirche geistesgeschichtlich einzuordnen ist.